

Inhalt

Band I

1.	Einleitung	11
1.1	Problemaufriß	11
1.2	Anliegen der Arbeit.	14
1.3	Vorgehen	15
2.	Stationen eines Lebens	17
2.1	Kindheit und Jugendjahre	17
2.2	Der berufliche Werdegang.	18
2.2.1	Lehrjahre	18
2.2.2	Bibliothekar in Breslau	22
2.2.2.1	Ernennung zum Bibliothekar	22
2.2.2.2	Aufgaben in Breslau	24
2.2.3	Mitarbeiter der Kunst- und Altertumssammlung der Universität Breslau	28
2.2.3.1	Ernennung zum Museumsdirektor	28
2.2.3.2	Aufgaben im Museum.	28
2.2.4	Professor an der Universität Breslau.	30
2.2.4.1	Berufung	30
2.2.4.2	Aufgaben an der Universität Breslau	32
2.2.5	Politisch verdächtigt und verfolgt.	34
2.2.6	In Corvey	49
2.2.7	Letzte Lebensjahre und Tod	55
3.	Hoffmanns Beziehungen in die Niederlande und nach Belgien – seine dortigen Netzwerke	63
3.1	Hoffmanns Wegbereiter in den Niederlanden.	63
3.2	Die Zusammenarbeit mit der Maatschappij der Nederlandsche Letterkunde	71
3.3	Das Koninklijk-Nederlandsch Instituut van Wetenschappen, Letterkunde en Schoone Kunsten	74
3.4	Die Kontakte nach Belgien	76
3.5	Die belgischen Gesellschaften	84
3.6	Niederländische und belgische Kongresse: eine Zusammenarbeit von Nord und Süd	88
3.7	Grenzübergreifende Öffentlichkeitsarbeit.	93

3.8	Der Briefverkehr mit Belgien und den Niederlanden	102
4.	Hoffmanns Niederlande- und Belgienbild	106
4.1	Einleitung	106
4.2	„Gedanken eines Niederländischen Patrioten über die Holländisch- Belgischen Irrungen im August 1838“: Hoffmanns Stellungnahme zur belgisch-niederländischen Frage.	106
4.3	Ansichten eines Reisenden	112
4.3.1	Natur- und Kulturlandschaft zwischen Wunsch und Wirklichkeit	112
4.3.2	Städte zwischen Wunsch und Wirklichkeit.	128
4.3.3	Antikatholische Tendenzen und deren Einfluß auf Hoffmanns Niederlandebild.	141
4.3.4	Der Blick auf den Alltag	145
4.3.4.1	„Een kopje koffy is maar alles!“	145
4.3.4.2	„Ich war nicht fatsoenlijk, nicht holländisch anständig genug gekleidet ...“	152
4.3.5	Nationale Stereotype.	154
4.4	Das Bild der niederländischen Sprache und Literatur	159
4.4.1	Die Benennung der niederländischen Sprache	159
4.4.2	Niederländische Sprache und niederländische Literatur aus deutscher Sicht	161
4.4.3	Hoffmanns Wahrnehmung der niederländischen Sprache	163
4.4.4	Hoffmanns Bild der niederländischen Sprache und Literatur im nationalen Diskurs	166
5.	Zusammenfassung	172
6.	Bibliographie	175
6.1	Siglen	175
6.2	Ungedruckte Quellen	176
6.3	Primärliteratur.	177
6.4	Sekundärliteratur.	182
7.	Anhang	205
7.1	Übersicht der Aufbewahrungsorte der Akten zu Hoffmann mit Siglen	205
7.2	Korpus der Akten zur Person Hoffmanns	205
7.2.1	Korpus der Akten zur Person Hoffmanns in Deutschland und in den Niederlanden.	205
7.2.2	Die Akten zur Person Hoffmanns im Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz Berlin	220
8	Samenvatting	224

Band II

1.	Einleitung	9
2.	Übersicht der Aufbewahrungsorte von Hoffmanns handschriftlichem Nachlaß mit Siglen	12
3.	Verzeichnis der abgekürzt zitierten Editionen von Briefen Hoffmanns	16
4.	Intensität des Briefwechsels Hoffmanns mit belgischen und niederländischen Briefpartnern	21
5.	Briefwechsel A-Z	22
6.	Briefe von A. H. Hoffmann von Fallersleben an unbekannte Adressaten	957
7.	Falsche Zuschreibungen	972
8.	Mitglieder belgischer und niederländischer Gesellschaften unter Hoffmanns Korrespondenten.	973
9.	Bibliographie	976
9.1	Siglen	976
9.2	Ungedruckte Quellen	979
9.3	Primärliteratur	980
9.4	Sekundärliteratur.	989